



Aktuell

Saison 2014/2015

**Bezirksliga Staffel 5
Bezirk Weser-Ems**

TuS Bersenbrück - SSC Dodesheide

**Sonntag, 19. April 2015
15.00 Uhr Hasestadion**

TuS Bersenbrück - SC Rieste

**Mittwoch, 22. April 2015
19.00 Uhr Hasestadion**

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Moin Sportsfreunde,

allerseits herzlich Willkommen zum heutigen Heimspiel gg. SSC Dodesheide. Bevor ich näher auf die heutige Partie eingehe, möchte ich nochmal ein paar Worte zum desolaten Auftritt vom letzten Sonntag beim TuS Borgloh verlieren. Es war ein Spiel, welches es ähnlich gegen einen Gegner aus der unteren Tabellenregion schon in den letzten Jahren gegeben hat. Nur war hier der Ausgang der Partie im Verhältnis zu den Vorzeichen noch nie deutlicher und ein so verheerendes Ausmaß hat es auch noch nie genommen wie letzten Sonntag. Man muss ganz klar sagen, dass wir als Mannschaft im Kollektiv total versagt haben und es hier auch nichts schön zu reden gibt. Ich erwähne es auch, weil ihr auch alle wissen sollt, dass wir die Zeichen der Zeit erkannt haben und es allen im Team klar sein muss, dass man mit so einer Leistung gegen keinen Gegner in dieser Liga gewinnt. Man sollte nun nicht den Fehler machen und sich auf dem komfortablen Polster ausruhen, und auch Gegner, die ganz unten stehen, als Laufkundschaft anzusehen. Was dann passiert, haben wir alle gesehen.

Es ist jetzt ganz wichtig, die Kurve zu bekommen und wieder den Fußball zu spielen, den wir z.B im Hinspiel in Dodesheide abgeliefert haben, um eine kleine Hinleitung zur heutigen Partie zu bekommen, da uns genau dieser Gegner heute erwartet. Gerne erinnert man sich an den souveränen und disziplinierten Auftritt am Sonnenhügel an jenem Donnerstagabend im Oktober 2014, wo man dem damaligen Mitfavoriten um den Titel eine empfindliche Niederlage zugefügt hatte. Man hat den Eindruck, dass nach dieser Niederlage damals ein Knacks durch das Team von Trainer Alexander Heinz gegangen ist. Die Mannschaft findet sich nun auf dem siebten Tabellenplatz wieder, was sicherlich vor der Saison nicht die Ansprüche des Ex-Landesligisten sein gewesen können.

Unter der Woche stand unter anderem noch das Nachholspiel in Schleddehausen an. Das Ergebnis war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Insgesamt wartet nun ein straffes Programm auf uns, einschließlich der heutigen Partie und dem Spiel am kommenden Woche hier zu Hause gegen den wiedererstarteten Nachbarn aus Rieste.

Lange ist es her, wo man direkt am ersten Spieltag zum Reggae Jam Wochenende den Riestern auf Lage mit einem deutlichen 4:1 besonders in der ersten Hälfte die Grenzen aufzeigte und eine 4:0 Führung zur Pause herausschoss. In der zweiten Hälfte schaltete man zwei Gänge herunter, auch aufgrund der damals herrschenden tropischen Temperaturen. Es gilt am Mittwoch hochkonzentriert die Partie anzugehen, da der SCR alles reinlegen wird um hier was mitzunehmen. Die Konkurrenz hat nun gesehen, dass wir leicht verwundbar sind. Das Ziel für die kommenden Spiele wird sein, allesamt erfolgreich zu bestreiten um den anderen Mannschaften wieder zu zeigen, dass gegen uns nichts zu holen ist und die Hoffnung anderer Teams auf einen Punktgewinn im Keim zu ersticken.

*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 Jahren sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Dieses Vorhaben bedarf allerdings einer komplett anderen Einstellung!

Ein kleiner Überblick der kommenden Spiele im April 2015:

15.04.2015 – 19:30 Uhr – SF Schledehausen (A)

19.04.2015 – 15:00 Uhr – SSC Dodesheide (H)

22.04.2015 – 19:00 Uhr – SC Rieste (H)





26.04.2015 – 15:00 Uhr – BW Merzen (A)

30.04.2015 – 19:30 Uhr – Melle Türkspor (H)

In diesem Sinne auf erfolgreiche Wochen.

Bleibt sportlich,
Julian Schimpf

Auswertung der Hin- und Rückserie (Pflichtspiele)													
gesamt	Einsätze	eingew.	ausgew.	Min.	Tore 64	alle Min.	Elfmeter 5	getroffen 3	verschossen 1	gelb 34	gelb. 2	0	0
1 Christoph Bollmann	20	0	0	1800	0	0	0	0	0	2	0	0	0
2 Christopher Banko	7	1	2	495	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Daniel Heimann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Dato Romanovi	20	0	2	1750	7	250	0	0	0	1	0	0	0
5 Marc Flottesch	19	0	1	1632	2	816	0	0	0	4	0	0	0
6 Daniel Knuth	18	3	10	1263	2	631,5	0	0	0	5	0	0	0
7 Adrian Ellermann	14	3	9	895	8	112	0	0	0	5	0	0	0
8 Andrej Homer	16	5	9	1088	4	272	0	0	0	2	1	0	0
9 Frank Placke	19	0	4	1660	11	151	1	1	0	5	0	0	0
10 Max Tolischus	16	0	1	1244	7	178	1	0	1	0	1	0	0
11 Robel Mokonen	4	4	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Halli Ablak	4	3	0	157	1	157	0	0	0	0	0	0	0
13 Erntouvan Retzep	1	1	0	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 Joscha Behrens	14	0	1	1198	6	200	3	2	0	4	0	0	0
15 Igor Balov	20	0	0	1800	0	0	0	0	0	2	0	0	0
16 Julian Schimpf	16	6	2	904	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Hendrik Herbrich	10	9	0	228	0	0	0	0	0	1	0	0	0
18 David Moormann	17	10	5	706	5	141,2	0	0	0	0	0	0	0
19 Marc Filip	19	0	1	1690	1	1690	0	0	0	3	0	0	0
20 Kevin Klotz	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 Christopher v.d. Haar	1	1	0	5	1	5	0	0	0	0	0	0	0
22 Pouya Amiri	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Philipp Segelmann	16	6	6	932	7	133	0	0	0	0	0	0	0
24 Eigentore	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0

 		<h1 style="margin: 0;">BERSENBRÜCKER</h1> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;"><i>Ihr Reiseprofi vor Ort</i></p> <p style="font-size: 1.5em; margin: 0;"><i>Reisebüro</i></p> <p style="margin: 0;">Sandra Kopka</p> <p style="margin: 0;">Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück</p> <p style="margin: 0;">Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11</p>
		<p style="font-size: 1.2em; margin: 0;"><i>Viel Spaß im Hasestadion</i></p>

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahrräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzel- oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Rathaus, Quakenbrücker Str. 1a, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

Bezirksliga 5 (Weser-Ems) - Tabelle 2014/2015

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. TuS Bersenbrück	20	64:22	42	52
2. VFL Kloster Oesede	22	73:42	31	44
3. VfR Voxtrup	21	44:21	23	42
4. SC Rieste	22	42:35	7	36
5. SC Lüstringen	23	42:29	13	35
6. SV Vikt. 08 Gmhütte	23	51:36	15	34
7. SV B-W Merzen	20	44:39	5	31
8. SSC Dodesheide	23	50:42	8	30
9. Osnabr. Spielverein 16	19	39:45	-6	29
10. SF Schleddehausen	21	36:37	-1	28
11. SV Quitt Ankum	24	43:55	-12	27
12. TSV Wallenhorst	19	26:33	-7	21
13. TV 01 Bohmte	22	32:64	-32	21
14. SV Melle Tuerk Spor	21	36:55	-19	20
15. BW Hollage II	22	28:58	-30	19
16. TUS Borgloh	24	34:71	-37	15

Bezirksliga im Videotext

Der Norddeutsche Rundfunk veröffentlicht die Ergebnisse und Tabellen der Bezirksliga 5 künftig auf **Seite 286** im N3-Vidotext.

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSMANN EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm Ø



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

Ihr kompetenter Partner im Bereich Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau



WURST

STAHLBAU

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490
www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

ER G E B N I S S E

Der heutige Spieltag (18.-19. April 2015)

Samstag, 18.4.2015

Osnabr. Spielverein 16	–	SC Rieste	16.00 Uhr
TV 01 Bohmte	–	BW Hollage II	16.00 Uhr
SV Quitt Ankum	–	TuS Borgloh	18.00 Uhr

Sonntag, 19.4.2015

TSV Wallenhorst	–	SV BW Merzen	15.00 Uhr
TuS Bersenbrück	–	SSC Dodesheide	15.00 Uhr
SV Melle Tuerk Spor	–	SC Lüstringen	15.00 Uhr
VFL Kloster Oesede	–	SF Schleddehausen	15.00 Uhr
SV Vikt. Gmhütte	–	VfR Voxtrup	15.00 Uhr

Mittwoch, 22. April 2015

TSV Wallenhorst	–	Osnabr. Spielverein 16	19.30 Uhr
TuS Bersenbrück	–	SC Rieste	19.00 Uhr

Der letzte Spieltag (10.-12. April 2015)

SSC Dodesheide	–	TSV Wallenhorst	2 : 2
SC Lüstringen	–	Osnabr. Spielverein 16	4 : 1
SC Rieste	–	SV Quitt Ankum	2 : 1
SF Schleddehausen	–	SV Melle Tuerk Spor	0 : 0
TuS Borgloh	–	TuS Bersenbrück	3 : 1
SV BW Merzen	–	TV 01 Bohmte	5 : 2
BW Hollage II	–	SV Vikt. Gmhütte	0 : 4
VfR Voxtrup	–	VFL Kloster Oesede	2 : 1

Der nächste Spieltag (24.-26. April 2015)

Freitag, 24.4.2015

SSC Dodesheide	–	TuS Borgloh	19.30 Uhr
----------------	---	-------------	-----------

Samstag, 25.4.2015

Osnabr. Spielverein 16	–	SV Quitt Ankum	16.00 Uhr
SC Lüstringen	–	VFL Kloster Oesede	17.30 Uhr

Sonntag, 26.4.2015

SC Rieste	–	SV Melle Tuerk Spor	15.00 Uhr
SV BW Merzen	–	TuS Bersenbrück	15.00 Uhr
BW Hollage II	–	TSV Wallenhorst	15.00 Uhr
VfR Voxtrup	–	TV 01 Bohmte	15.00 Uhr
SF Schleddehausen	–	SV Vikt. Gmhütte	15.00 Uhr

TuS II: Die Luft wird immer dünner

Nach dem indiskutablen Auftritt beim bis dato ungeschlagenen Tabellenführer SV Alfhausen, das auch in der Höhe verdient mit 0:5 verlorenging, war am Samstag, den 04. April, die Fortuna aus Eggermühlen zu Gast im Hemke-Stadion. Über die gesamte Partie waren wir mit den favorisierten Gästen auf Augenhöhe, verpassten es aber wie so häufig, uns für den Aufwand zu belohnen. Wie man es besser macht, zeigte die Fortuna nach 20 Minuten und gingen mit 0:1 in Führung, was gleichzeitig auch der Halbzeitstand war. In Hälfte zwei das gleiche Bild – bis zum 16er der Gäste spielen wir gut nach vorne, doch mangelt es dann an zwingenden Abschlüssen. Mitte der zweiten Halbzeit erhöhten die effektiven Eggermühlener auf 0:2. Thomas Große-Starman konnte 15 Minuten vor Schluss noch einmal auf 1:2 verkürzen. Die darauffolgende Sturm- und Drangphase wurde jedoch leider nicht belohnt. Ein Punkt wäre hier mindestens verdient gewesen.

Am darauffolgenden Freitag, den 10. April, ging es zum SV Kettenkamp. Auch in diesem Spiel waren wir definitiv auf Augenhöhe, doch die Hausherren waren einfach abgezockter und erzielten in den richtigen Momenten (21. und 76. Minute per Freistoß) die Tore. Bis zum Strafraum der Kettenkamper spielten wir mal wieder gut nach vorne, doch die Abschlüsse waren mal wieder nicht zwingend genug und leichte Beute für den Keeper. Der Trainer der Hausherren gab nach dem Spiel zu, dass wir durchaus einen Punkt verdient gehabt hätten. Davon kaufen können wir uns natürlich leider nichts. Nach den Sonntagsspielen sind wir dazu auch noch auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht.

Die Wochen der Wahrheit starten für uns bereits am Mittwoch, den 15. April, beim enorm wichtigen Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten SV Grafeld. Am Freitag, den 17. April, ist die Zweitvertretung von Eintracht Neuenkirchen um 19.30 Uhr zu Gast.

Am darauffolgenden Mittwoch, den 22. April, geht es im Nachbarschaftsderby um 19 Uhr zum ebenfalls kriselnden SV Gehrde.

Mittlerweile wird die Luft für uns immer dünner und es ist mittlerweile „5 vor 12“ – es wird Zeit, den Bock endlich umzustoßen. Für uns heißt es jetzt einfach punkten, punkten, punkten – egal wie! Über zahlreiche Unterstützung von den Zuschauern, gerade in dieser schweren Situation, würden wir uns freuen!

Mit sportlichem Gruß
Matthias Peters

Mit frischem Mut in die Frühjahrsrunde Trainer Alexander Schellenberg ist optimistisch

Erfolg und Misserfolg gehören zum Sport. Phasen, in denen vornehmlich gejubelt wird, reißen ab und Enttäuschung und schrumpfendes Selbstvertrauen machen sich breit. Dafür gibt es unterschiedliche Ursachen. Hier sind auch die Motivationskünste des Trainers gefragt, eine Aufgabe, die nicht immer leicht ist. Alexander Schellenberg hat diesbezüglich schon Erfahrungen gesammelt...

„Seine“ jetzige F3- Jugend entstand, als im Februar 2014 die damalige G1-Jugend einen Kader mit 20 Spielern besaß und sich eine Aufteilung anbot. Es wurde eine G3-Mannschaft – bestehend aus 9 Spielern und einer Spielerin – formiert. In der 2. Kreisklasse erspielte sie sich eine bemerkenswerte Erfolgsbilanz (6 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage) und beendete die Saison als Tabellenerster. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit seinem Trainerkollegen Thomas Flaspöhler endete hier, da sich dieser im Jugendbereich umorientierte.

Somit führte Alexander Schellenberg nach der Spielpause im Sommer die nun zur F-Jugend aufgestiegene Mannschaft mit 9 Spielern und 2 Spielerinnen alleine weiter. Die neue Erfahrung zeigte, dass Siege gegen Mannschaften, in denen nunmehr großenteils Spieler aus dem älteren Jahrgang stehen, eher seltener wurden. Ein besonderer Grund zur Freude war im Dezember die Trikotspende der Firma H+R – Elektro GmbH. In die bereits begonnene Frühjahrsrunde ist der Kader (z.Zt. 13 Spieler, 2 Spielerinnen) mit einem Unentschieden gegen einen Gegner gestartet, gegen den bislang nur verloren wurde. Ein gutes Zeichen...

Die Trainingsarbeit wird inzwischen von Tim Trauzettel und Maxim Klatt – 2 Spielervätern – unterstützt. Darüber ist Alexander Schellenberg genau so erfreut wie über intensive Unterstützung vieler Eltern. Gute Voraussetzungen für eine neue erfolgreiche Bilanz!

Hermann Thöle



LAUFTREFF

TuS Sportler trotzten Wind und Wetter

20. Lauftreff-Urlaub als Saisonvorbereitung zum 5. Mal in Nieheim

Bersenbrück(rr) Zum 20. Mal veranstaltete der Lauftreff des TuS Bersenbrück zur Vorbereitung auf die kommende Laufsaison einen Lauftreff-Urlaub in den Osterferien. Wie schon 1996 in Arolsen wurde wieder morgens und abends gelaufen bzw. Nordic-Walking durchgeführt. Marion und Harald Nehls hatten damals die Idee für diese Art der einwöchigen Saisonvorbereitung gehabt. Auf bis zu durchschnittlich 30 Personen pro Jahr inklusive Familienangehörige steigerte sich im



Foto 1

SCRIBA
BRILLENMODE

KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück
Bramscher Straße 4
Telefon 0 54 39 / 25 01

LAUFTREFF

Laufe der Jahre die Resonanz, wobei sich nach und nach auch Nordic-Walker, Mountain-Biker und Rennradfahrer an den sportlichen Aktivitäten beteiligten. Das der sportliche Ehrgeiz in den Anfangszeiten hoch angesiedelt war, zeigt die Aussage von Marion Nehls im Jahre 1996: „Eine Kiste Bier mitgenommen und die Hälfte nur getrunken“. Denn einige von den Sportlern liefen damals bis zu 200 Kilometer in dieser Sportwoche. Nach 20 Jahren hat sich die Laufleistung einzelner Läufer altersbedingt inzwischen auf gut 130 Kilometer reduziert und der gesellige Teil kam mehr in den Vordergrund. Ziel in diesem Jahr war bereits zum fünften Mal Nieheim, das im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge liegt. Mehrfach wurden in der Vergangenheit auch schon der Naturferienpark Müritz-Nationalpark in Mecklenburg-Vorpommern, verschiedene Eifeldörfer, das Sauerland oder das niederländische Braamt angesteuert. Da Nieheim und die umliegenden Orte die besten Voraussetzungen für Läufer und Radfahrer bietet, wurde der Ort für das „kleine“ Jubiläum in diesem Jahr ausgewählt. Für die Läufer/innen war die hügelige Umgebung als Trainingsgebiet hervorragend geeignet, um Grundlagen für die Sommersaison zu schaffen. Einige Sportler nutzten die Woche auch dazu, um sich durch mehre Stunden dauernde Langläufe auf ihre in Kürze stattfindenden Marathon- bzw. Halbmarathonläufe intensiv vorzubereiten. Bei soviel Bewegung blieb es nicht aus, dass sich am Abend schon



Foto 2



1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm: 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

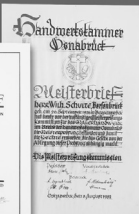
Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platze. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern – hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 - 607880
info@maler-schulte.de
www.maler-schulte.de



LAUFTREFF



frühzeitig eine gewisse Müdigkeit einstellte und lange Abendveranstaltungen ausblieben. So unterschiedlich die Orte waren, so unterschiedlich waren auch die Wetterbedingungen in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Vielfach wurde schon in der Vergangenheit angebadet und die Grillsaison eröffnet, nur nicht in diesem Jahr. Aber auch dauerhafte Temperaturen unter null und Schneefall während der ganzen Woche wie 2013 in Winterberg waren für die Läufer sehr kraftraubend. In diesem Jahr wurden insbesondere die Läufe am Morgen zur Qual, weil es neben den Steigungen auch noch stürmte und hagelte. Ob das Training schon Auswirkungen auf die sportlichen Leistungen gebracht hat, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Auch die Nichtsportler und mitgereisten Kinder kamen auf ihre Kosten. So wurden die verschiedensten Freizeitangebote in der Umgebung aufgesucht.

Die beigefügten Aufnahmen entstanden beim Start zu einem Morgenlauf (Foto 1), Radfahrer bei ihrem Start zu einer Nachmittagstour (Foto 2) bzw. die gesamte Sportlergruppe (Foto 3).

Ihr Versicherer
vor Ort
DEVK-BSB

TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Kevin Klotz
- (3) Christopher Banko
- (5) Marc Flottesch
- (2) Daniel Heimann
- () Hendrik Herbrich
- (9) Frank Placke
- (4) Dato Romanovi
- (17) Julian Schimpf
- (15) Igor Balov
- (14) Joscha Behrens
- (19) Marc Filip
- (8) Andrej Homer
- (6) Daniel Knuth
- (12) Simon Kütthe
- (11) Robel Mokonen
- (16) Erntouan Retzep
- (18) David Moormann
- (23) Philipp Seggelmann
- (10) Max Tolischus
- (7) Adrian Ellermann

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:

DEVK

Lindenstraße 13
Agentur Detlev Arens
Tel. 0 54 39 - 60 92 50

JAL
Light and Sound Systems

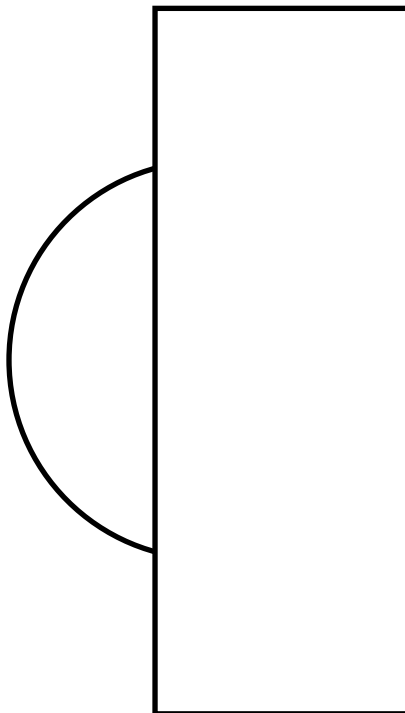
Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

SSC Dodesheide

Nils Böhman ()
Tobias Schimmöller ()
Andre Neumann ()
Daniel Hölter ()
Christian Campen ()
Björn Görtemöller ()
Dimitri Vollmer ()
Fabian Spoida ()
Timo Böß ()
Malte Simoneit ()
Luca Rudolph ()
Stanislav Kolb ()
Constantin Jelezneacov ()
Anton Gelwer ()
Johann Dirks ()
Bastian Kitzmann ()
Andreas Ackermann ()
David Brügge ()
Denis Heinz ()
Phillip Kitzmann ()
Niklas Pörschke ()
Alexander Nordheimer ()
Marcel Hitzfeld ()
Erik Kirchkesner ()
Artöm Pfannenstiel ()
Christoph Ilenseer ()

Trainer: Alexander Heinz





TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Kevin Klotz
- (3) Christopher Banko
- (5) Marc Flottesch
- (2) Daniel Heimann
- () Hendrik Herbrich
- (9) Frank Placke
- (4) Dato Romanovi
- (17) Julian Schimpf
- (15) Igor Balov
- (14) Joscha Behrens
- (19) Marc Filip
- (8) Andrej Homer
- (6) Daniel Knuth
- (12) Simon Kütthe
- (11) Robel Mokonen
- (16) Erntouan Retzep
- (18) David Moormann
- (23) Philipp Seggelmann
- (10) Max Tolischus
- (7) Adrian Ellermann

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:

ODEHAUS
IN ALFHAUSEN
bbe

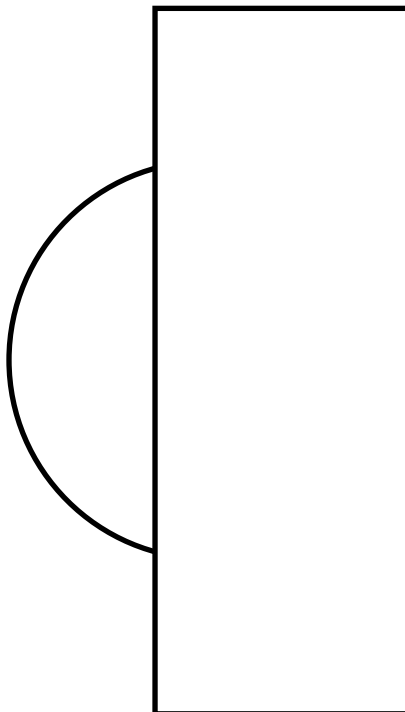
JAL
Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

SC Rieste

Stephan Springer ()
Mathias Luttmmer ()
Niklas Gieseke ()
Lars Brüggemann ()
Malte Fleddermann ()
Tom Gernard ()
Steffen Mertens ()
Michael Walter ()
Kristian Staarmann ()
Daniel David Cook ()
Lars Fleddermann ()
Michael Lindemann ()
Marco Torbecke ()
Peter Sedlik ()
Mathias Steinkamp ()
Laurenz Wessel ()
Ronny Hayn ()
Malte Goltsche ()
Jan Sedlik ()
Steffen Sieg ()



Trainer: Josef Buschemöhle



PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan
und Zubehör für die Gastronomie, für Heime,
Krankenhäuser und Kantinen.

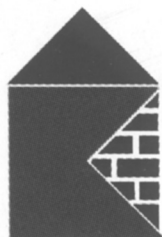
gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

Bauunternehmen



Krone

Krone GmbH & Co. KG

Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück

Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

Hochbau

konventionelle und
ökologische Bauweise

Maurerarbeiten

**Beton- und
Stahlbeton-
arbeiten**

Bausanierung

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

„Damit der Schuss nicht nach hinten losgeht...“

Die meisten kennen sie: die „Gute Stube“. Ich meine den Raum für besondere – meist festliche – Anlässe. Gäste willkommen heißen, mit ihnen Dargebotenes genießen, , erzählen, scherzen, lachen vielleicht auch singen – kurzum: vergnügliche Stunden verleben, die Gemeinsinn pflegen und stärken. Nörgler und Störenfriede sind unerwünscht.

Es gibt Sportstätten, die – wenn auch in unterschiedlicher Intensität – die Atmosphäre einer „Guten Stube“ ausstrahlen. Es sind nicht unbedingt die äußerlichen Gegebenheiten, sondern eher vieles, das diese Einrichtungen mit Leben füllt: Gastgeber in ihren unterschiedlichen Funktionen oder auch heimische Zuschauer, die deutlich machen, dass Gäste willkommen sind. Provokationen , die schnell unerwünschte Emotionen und Reaktionen wecken können, werden vermieden. Ja, es gibt sie, diese Sportstätten, in denen eine Einkehr etwas Wohltuendes vermittelt, selbst wenn der erhoffte sportliche Erfolg mal ausbleibt. Jeder Sportbegeisterte hat in nah und fern diese Erfahrung gemacht.

Es gibt aber auch Stätten, in denen Gegenteiliges gepflegt wird. Einzelne, kleinere oder größere Gruppierungen schüren bewusst durch ihr Verhalten eine Stimmung, die den Spaß am sportlichen Treiben – gelinde ausgedrückt - trüben kann.. In Spanien wird im Rahmen einer Anti-Gewalt-Strategie auf höchster Ebene heftig und kontrovers diskutiert „Auch verbale Beleidigungen sind Gewalt“. So äußerte sich Reals Trainer Ancelotti. „Wenn wir jetzt alle Leute aus den Stadien werfen wollen, die jemanden beleidigen, bleiben wir bald alleine – auch ohne Spieler“. So argumentiert Barcelonas Trainer Enrique. Tatsache ist allerdings, dass Ligapäsident Tebas gegen 5 Klubs Anzeige erstattet hat, weil bei deren Heimspielen bislang übliche, neuerdings aber als Gewalttaten kriminalisierte Fan-Gesänge zu hören waren. Ein generelles Schmähverbot ist angedacht... Freilich bietet dieses Thema Zündstoff für Diskussionen – ein erstrebenswerter Impuls. Die sogenannte „Fankultur“ sollte wirklich hier und dort überdacht und geändert werden. Emotionen – dargeboten in Sprüchen oder Gesang – können ein Sportereignis im positiven Sinne sehr bereichern. Es ist wünschenswert, dass Sportstätten eine Art „Gute Stube“ bleiben oder werden, damit „der Schuss nicht (noch weiter) nach hinten losgeht“. Und hier kann und muss jeder Einzelne seinen Beitrag liefern. Gerade im überschaubarem Rahmen sollte das möglich sein.

Hermann Thöle

KURZ NACHGEDACHT

„Um abzuspecken – die Sportlust wecken!“

NOZ vom 21.2.15: „Immer mehr Übergewichtige“

Immer mehr stark übergewichtige Patienten aus dem Landkreis Osnabrück landen im Krankenhaus. In nur sieben Jahren hat sich ihre Zahl mehr als verfünffacht, wie die DAK mitteilt. Über Ursachen und Folgen soll an dieser Stelle nicht referiert werden – sie sind hinreichend bekannt. Einen möglichen Weg, Unannehmlichkeiten zu vermeiden oder zu lindern, bietet das weite Betätigungsfeld des Sports. Dazu folgende Anregung:

Um „Überpfunden“ zu entgehen,
darfst du nicht immer stille stehen.
Mal mit dem Rad „die Welt“ erkunden,
im schnellen Schritt den Wald durchrunden.
Zu Rhythmen tänzelnd sich bewegen,
im Liegen Musik hör`n – von wegen!
Den Ball im Tornetz unterbringen,
vom Startblock in das Wasser springen.
Ob Volley- oder Basketball
Bewegung gibt`s in jedem Fall!
Die musst du pflegen, sie ist Schalter
fürs Wohlbefinden auch im Alter.
Den „Waagen-Schock“ kannst du vermeiden,
hältst fern von dir so manches Leiden.
Verschaff dir Fitness Stück für Stück
durch Sport beim TuS in Bersenbrück!

Hermann Thöle

Näheres über das Angebot im TuS Bersenbrück in der Geschäftsstelle
Bramscher Straße 27, Tel.: 902838

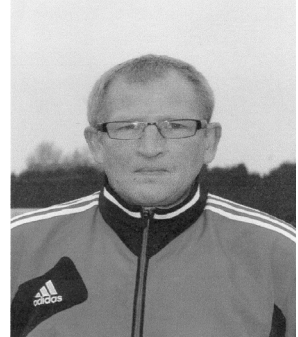
 <p>ROLFES Fensterbau GmbH & Co.</p> <p>...BRINGT DIE SONNE INS HAUS</p>	<p><i>Lohbecker Straße 8</i> <i>49593 Bersenbrück</i> <i>Telefon 0 54 39 / 24 28</i> <i>Telefax 0 54 39 / 34 78</i></p>
---	---

Wir stellen vor: „TuS-ler“ mit „Leib und Seele“

Heute: Friedrich Pruß – Dem Fußball eng(stens) verbunden

„Fitten“ – wie ihn seine Freunde und guten Bekannten gerne nennen – verbindet mit dem TuS ein nicht unerhebliches Stück seiner persönlichen Lebensfreude. Seine Aktivitäten im Vereinsleben sind vielfältig. Verlässlichkeit, Einsatzfreude und ein eher unauffälliges Auftreten zeichnen ihn aus. Ein Vereinsmitglied, auf das man nicht verzichten möchte...

Seine aktive Zeit als Torhüter beim TuS begann schon in frühen Jugendjahren und setzte sich im Herrenbereich (2. und 3. Herrenmannschaft) fort. Noch heute steht er bei den Alten Herren Ü40/50 zwischen den Pfosten und hilft bei Bedarf in der Ü50 aus. In der laufenden Saison stand er bereit zweimal im Tor der 2. Herrenmannschaft. Eine zwischenzeitliche Knieverletzung Mitte der 90-er Jahre bewirkte eine „Auszeit“, der nach Wiedergenesung ein kurzes Gastspiel – angeregt durch Freunde - beim benachbarten FC Talge folgte. Danach führte ihn sein beruflicher Weg nach Hannover, wo er beim SSV Ahlen zuweilen auch als Feldspieler agierte.



Seit 5 Jahren ist „Fitten“ Betreuer der 1. Herrenmannschaft. Zuvor bekleidete er dieses Amt bei der 2. Herrenmannschaft (1 Jahr) und der A-Jugend (3 Jahre). Zu seinen Betreueraufgaben zählen das Auffüllen der Spielberichte, der Mannschaftstransport zu Auswärtsspielen, die Bereitstellung der Spielbälle und Trikots, die Beschaffung von Trinkwasser und eine eventuelle Unterstützung beim Training.

Bei besonderen Veranstaltungen im Stadtleben, an denen sich der TuS beteiligt, bietet er gerne seinen Einsatz an. Dazu zählt der viel besuchte Reggae Jam.

Ein bisschen fiebert er in diesen Monaten mit der 1. Mannschaft, deren Erfolgskurve viel versprechend ist...

Hermann Thöle

Sportabzeichenverleihung

Die Verleihung des Sportabzeichens 2014 ist am

Montag, 27. April 2015 um 18 Uhr

im TuS Vereinsheim beim „Hase-Stadion“

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Mit freundlichen Grüßen euer

Sportabzeichenteam

Start zur Sportabzeichenabnahme für das Jahr 2015 ist am

Montag, 11. Mai 2015

Gardinen und Zubehör

Tischdecken

Handtücher

Geschirrtücher

Woldecken

Sonnenschutz



Bokeler Straße 5
49593 BERSENBRÜCK
Telefon 0 54 39/31 12
Telefax 0 54 39/12 56

Heimtextilien

SPORTABZEICHENABNAHME 2015

Montag	27.04.2015	18.00 Uhr	Sportabzeichen-Verleihung TuS-Vereinsheim "Hasestadion"
Montag	11.05.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	18.05.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	01.06.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	08.06.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	15.06.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	22.06.2015	18.00 Uhr	Sportplatz 
Montag	29.06.2015	18.00 Uhr	Sportplatz Mölders, Neuenkirchener Str. 9 (20 km-Strecke) 
Montag	06.07.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	13.07.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Sonntag	19.07.2015	11-13 Uhr	Freibad - Disziplin: Schwimmen
Montag	20.07.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
23.07.2015 - 02.09.2015			Sommerferien
Montag	07.09.2015	18.00 Uhr	Sportplatz + 200 m Sprint-Strecke 
		18-19.30 Uhr	Freibad
Samstag	12.09.2015	14.00 Uhr	Mölders, Neuenkirchener Str. 9 (20 km-Strecke) 
Montag	14.09.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	21.09.2015	18.00 Uhr	Sportplatz 
Montag	28.09.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	05.10.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	12.10.2015	18.00 Uhr	Sportplatz
19.10.2015 - 31.10.2015			Herbstferien

Weitere Abnahmetermine der Disziplin "Schwimmen" mit den Schwimmmeistern absprechen.

Offizielle Vereinsheim-Eröffnung nicht am 25. April

Helferfete findet wie geplant am 24. April statt

Der Vorstand des TuS Bersenbrück teilt mit, dass die für den 25. April geplante offizielle Eröffnung des Vereinsheims verschoben wird, da noch verschiedene Ausstattungen im und um das Vereinsheim fehlen und nicht bis zu dem geplanten Termin erledigt werden können.

Erst nach Fertigstellung dieser Maßnahmen soll das Vereinsheim offiziell eröffnet werden.

Ungeachtet dessen findet die für Freitag, 24. April, um 18:30 Uhr geplante Helferfete statt.

Zur Helferfete gibt es persönliche Einladungen, die in nächster Zeit verteilt werden.

Die Teilnehmer sollen sich dann bis zum 21. April telefonisch bei Paul Fleddermann oder bei Werner Rehkamp anmelden.

Telscher & Kollegen

Rechtsanwälte und Notare



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt
und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt
und Notar



Beatrix Rauf
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
AnwaltMediatorin (DAA)



Ansgar Saft
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Dirk Brinkmann
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 6 - 49593 Bersenbrück

Telefon: 05439 / 94900 - Telefax: 05439 / 2019

e-Mail: info@telscher.info - www.telscher.info

Sanierung des Kunstrasenplatzes dringend notwendig

Verkehrssicherungspflicht für Spieler nicht mehr gewährleistet

Bersenbrück(rr) Nach 17 Jahren als Abteilungsleiterin „Turnen“ wurde Nadine Fischer als Nachfolgerin von Nicole Kütke im Sportausschuss bestätigt. Paul Fleddermann als 1.Vorsitzender und Klaus Hugenberg als Schriffführer wurden wieder gewählt bei den Teilvorstandswahlen. Im 119. Vereinsjahr war ein leichter Rückgang der Mitgliederzahl auf 1394 Mitgliedern zu verzeichnen. Die Qualität eines Vereins zeigt sich jedoch in seinem Angebot und nicht unbedingt in der Anzahl seiner Mitglieder. In 2014 wurde nicht nur ein quantitativ, sondern auch qualitativ gut gefächertes Sportangebot bereitgehalten. Dabei handelte es sich nicht nur um sportliche, sondern auch um gesundheitsfördernde Aktivitäten von dem größtenteils ehrenamtlich betriebenen Breitensportverein. Zur Unterstützung war in 2014 auch eine FSJ'lerin tätig, was auch für 2015 schon feststeht und zwar in Zusammenarbeit mit der von-Ravensberg-Schule. Zur Sportstättensituation fiel insbesondere das Hemke-Stadion mit dem sehr schlechten und unzumutbaren Zustand des Kunstrasens negativ ins Auge. Wie jetzt bekannt wurde, haben bereits mehrfach Schiedsrichter in ihren Spielberichten vermerkt, dass diese kein Spiel mehr auf dem Platz anpfeifen würden, da insbesondere in den Eckbereichen eine große Verletzungsgefahr ausgehen würde, weil dort der Rasen total vermoost ist, was nicht mehr zu beheben ist. „Der Kunstrasenplatz ist einfach fertig nach mehr als 25 Jahren“, sagte der Vorsitzende Paul Fleddermann. Die Verkehrssicherungspflicht für die Sportler kann nicht mehr gewährleistet werden. Hier ist dringend Abhilfe zu leisten, die aber nicht durch den TuS erfolgen kann, da es sich um eine kommunale Schulsportanlage handelt.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Auch die Schulen hätten schon große Bedenken angemeldet, den Kunstrasen weiter zu benutzen. Kassenwart Werner Rehkamp berichtete über die finanzielle Entwicklung im vergangenen Jahr, die insbesondere durch die Baumaßnahmen am Vereinsheim gekennzeichnet waren. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Kernsanierung des Altbaus war eine erhebliche Nachfinanzierung vorzunehmen. „Es gilt künftig die Möglichkeiten des neuen Vereinsheims optimal zu nutzen und bestmögliche Erträge aus Bewirtung und Sportkursen zu erzielen“, führte er weiter aus. Positiv hätten sich jetzt schon die Einnahmen aus der Bandenwerbung entwickelt, da viele Unternehmen davon überzeugt werden konnten, den TuS Bersenbrück durch Werbemaßnahmen zu unterstützen. Bürgermeister Christian Klütsch betonte, dass die Fertigstellung der Baumaßnahme im Interesse aller ist, wobei sich die Stadt schon finanziell mit eingebracht habe. Die Stadt würde nicht in wilde Hirngespinnste investieren, sondern in vernünftige Sportstätten. Der TuS würde aufgrund der unvorhersehbaren Mehrkosten bei der Baumaßnahme nicht von der Stadt „im Regen stehen gelassen werden“. „Solange das Wasser der Hase am Hase-Stadion vorbeifließt, wird die Stadt den TuS und seine Arbeit auch weiter begleiten und auch durch das etwas schwierige Fahrwasser finanziell weiter unterstützen, wenn es sich politisch durchsetzen lässt“, führte Klütsch weiter aus. Ein Dank von Klütsch galt insbesondere den vielen fleißigen Händen im Hintergrund, die wichtig sind bei rund 1400 Mitgliedern. Man dürfe jedoch nicht unterschätzen, dass es nicht selbstverständlich sei Ehrenarbeit zu leisten. Er appellierte nicht nur an die 54 Anwesenden nicht nur für die eigene Gesundheit, sondern auch zur Stärkung Bersenbrücks sich weiterhin für den TuS einzusetzen.



Sportabzeichenverleihung am 27. April im TuS-Sportlerheim

Fußballer brauchen ein landesligataugliches Umfeld

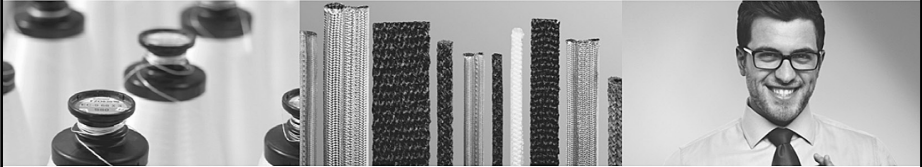
Bersenbrück(rr) Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung des TuS Bersenbrück berichteten auch die Abteilungsleiter über das vergangene Jahr bzw. wiesen schon auf die kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr hin. Das Qualitätssiegel als Sportverein mit einem besonderen Angebot für den Gesundheitssport ist dem TuS Bersenbrück im letzten Jahr überreicht worden, berichtete Harald Nehls für die Breitensportabteilung. So gibt es jetzt ein Fitnesskurs jeden Mittwoch um 9 Uhr mit Marion Nehls im Obergeschossraum des Sportlerheimes. Am 10. Juli findet der 6. Lauftag im Rahmen der Sparkassen-Cup-Wertung in Verbindung mit dem Staas-Junior-Cup statt. Über weiter gestiegenes Interesse am Sportabzeichen berichtete Hildegard Fleddermann von der Sportabzeichenabteilung. Aufgrund der großen Anzahl von 270 Sportlern rechnet sie mit ersten Plätzen in den Sportabzeichenwettbewerben beim Kreissportbund, Landessportbund und auch im deutschlandweiten Sportabzeichenwettbewerb der Sparkassen. Die Sportabzeichenverleihung für das Jahr 2014 findet erstmalig im neuen TuS-Heim am 27. April um 18 Uhr statt. Im Rahmen des „TaVeLa“-Projektes (Talentförderung + Vereinssport in der Leichtathletik für Jugendliche mit Behinderung) betreut Jana Palmovski eine Schülergruppe aus der Paul-Moor-Schule. „Wir hoffen, dass diese Gruppe an unserem Abendsportfest am 8. Mai um 17 Uhr im Hemke-Stadion teilnimmt“, berichtete Ingrid Wilke von der Leichtathletikabteilung. Torsten Schröder ließ für die Volleyballabteilung die vielen sportlichen Erfolge Revue passieren. Mit dem Bau der Beachhütte wurde im letzten Jahr der Beachbereich deutlich aufgewertet. 48 Mannschaften werden auf der Anlage wieder am Pfingstamstag, 23. Mai, und am Pfingstmontag, 25. Mai, pritschen und baggern. Über die Aktivitäten der Radsportgruppe berichtete Anno Steinhaus, die im Wesentlichen gemeinsame Trainingsfahrten unternahmen. Höhepunkt war die 100 km-Runde von Bersenbrück über Herzlake, Dohren und die Maiburg. Einige Radsportler nehmen vom 24. bis 28. Juni an der International Police Association-Tour teil, die durch Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen führt. Die Mehr-Etappenfahrt wird auch einen kurzen Stopp in Bersenbrück am 20. Juni einlegen. Für den verhinderten Fußballfachwart Vincent Cuyllits verlas Marc Flottesmesch von der 1. Herrenfußballmannschaft den Bericht für die Abteilung Herrenfußball. Da fest mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft gerechnet wird, fordert der Fußballfachwart ein landesligataugliches Umfeld. So fehle es zum Beispiel an Betreuern sowohl für die 1. als auch für die 2. Mannschaft, die die Trainer und

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

die Mannschaften beim Training sowie vor und während des Spiels unterstützen. Jürgen Schmidt von der Fußballjugendabteilung berichtete über den Spielbetrieb der 15 Jugendmannschaften, wobei zirka 200 Kinder und Jugendliche größtenteils von ehrenamtlichen Übungsleitern und Betreuern begleitet werden. Zwar gehören 92 Mitglieder zum Altherrenfußball des TuS, aber die Ü 40 habe aufgrund personeller Besetzungsprobleme den Spielbetrieb einstellen müssen. Hier soll in Kürze mit dem SV Alfhausen eine Spielgemeinschaft gegründet werden, berichtete Karl-Heinz Schnebel für den Altherrenfußballbereich. Über Nachwuchssorgen kann die Schwimmabteilung nicht klagen. Ein Grund dafür sind sicherlich die Schwimmkurse in den Kindergärten und der Wunsch vieler Eltern, dass die Kinder ihr Können weiter vertiefen und in Übung bleiben. „Im Moment sind wir mit unseren Kapazitäten insbesondere im Alterssegment der Jüngsten an die Grenzen gestoßen, so dass wir zurzeit zu mindestens in der laufenden Hallensaison in Ankum keine neuen Kinder mehr aufnehmen können“, sagte Wilma Kolde von der Schwimmabteilung. Die Boxabteilung entwickelt sich weiter und läuft dank dem unermüdlichen Engagement des Übungsleiters Oleg Leis gut. Nach wie vor steht die Integration der sportinteressierten Neubürger im Mittelpunkt, berichtete Artur Fuchs als Leiter der Boxabteilung. Nadine Fischer gab einen Überblick über die vielfältigen Turn- und Fitnessangebote für Groß und Klein. Ihr besonderer Dank galt den vielen Helfern bei der Tus-Sportschau und beim letztjährigen Kinder- und Jugendturnfest. Stefan Rempe von der Basketabteilung berichtete über Mittelfeldplätze der Jugend und von der Herrenmannschaft, die beide in der Bezirksliga spielen.

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS -
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

120 Jahre TuS : Statistische Momentaufnahme zu Jahresbeginn 2015 (Kurzform)

(Vorweg: 1. Das verwendete Zahlenmaterial ist ständigen Veränderungen unterworfen.

2. Es gibt Mitglieder, die in mehreren Abteilungen aktiv sind.

3. Manche Angaben beinhalten auch passive Mitglieder)

Gesamtmitgliederzahl: 1394 (davon 807 männl., 587 weibl.)

Abteilungen: Basketball, Breirensport/ Laufftreff, Boxen, Fußball Altherren, Fußball Herren, Fußball Jugend, Radsport, Sportabzeichen, Schwimmen, Turnen, Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender Paul Fleddermann
2. Vorsitzender Karl-Heinz Schnebel
Schriftwart. Klaus Hugenberg , Kassenwart Werner Rehkamp

Altersstrukturen:	Geburtsjahrgänge	Mitgliederzahl
	1922 – 1940	25
	1941 – 1950	39
	1951 – 1960	87
	1961 – 1970	173
	1971 – 1980	144
	1981 – 1990	106
	1991 – 2000	258
	2001 – 2010	434
	2011 – 2014	55

Kurzeinblendung in die Abteilungen:

Basketball: 1 Herrenmannschaft, 2 Jugendmannschaften, 39 Mitglieder

Boxen: 19 Mitglieder (davon 1 weibl.)

Breitensport/Laufftreff: 90 Mitglieder, größte Gruppe 41-60 Jahre

Fußball: 2 Altherrenmannschaften, 2 Herrenmannschaften, 15 Jugendmannschaften, Anzahl der 10-17-Jährigen 200, unter 10 Jahre 135, über 18-jährige 210

Radsport: 5 Aktive

Schwimmen: 36 Mitglieder, Hauptanteil 7 – 26 Jahre alt

Turnen: 355 Mitglieder, davon 185 13 Jahre und jünger; wenig Jungensbeteiligung (unter 13 Jahre 48 J, über 13 Jahre 1 J.)

Volleyball: 3 Herrenmannschaften, 2 Damenmannschaften, 3 Jugendmannschaften 135 Mitglieder

Verfügbare Sportstätten: 3 Rasenplätze, 1 Kunstrasenplatz, 2 Beachvolleyballfelder, 1 Freibad, 6 Turnhallen

Hermann Thöle

„Das kleine Quitt und der große TuS“ **Eine ziemlich missglückte DerbyEinstimmung**

Den Sportteil unserer geschätzten Tageszeitung verschlinge ich jeden Morgen zuerst. Die umfangreiche Berichterstattung am Montag ist mir besonders wichtig, aber auch die Vorschau im Lokalsport am Freitag lese ich mit großem Interesse. In der Haut derjenigen, die diese Seite gestalten, möchte ich nicht unbedingt stecken, denn es ist nicht ganz leicht, jede Woche etwas oder gar viel Ansprechendes zu Papier zu bringen, was nicht nur sehr informativ ist, sondern auch ein gewisses zutreffendes Hintergrundwissen verdeutlicht. Sachlichkeit in der Darstellung und Formulierung sollte selbstverständlich sein.

Sportinteressierte Leser tragen mitunter eine „Vereinsbrille“. Als großer Freund unseres TuS fällt es mir auch manchmal schwer, sie abzusetzen. Erfolge unserer Mannschaften wecken auch bei mir Freunde oder gar Euphorie, Enttäuschungen schmerzen ein wenig oder sehr. Ein blühendes und intaktes Vereinsleben kann auch mich mit Stolz erfüllen.

Im Vorbericht des Bersenbrücker Kreisblattes vom 27.3. zum Bezirksliga-Derby des TuS gegen den SV Quitt wurde die oben zitierte Überschrift gewählt, die nicht nur bei Ankumer Sportfreunden Kopfschütteln oder gar heftigere Reaktionen hervorgerufen haben mag, sondern auch mir gar nicht gefiel. „Das kleine Quitt“ - eine (gelinde ausgedrückt) Verniedlichung, die auf diesen Verein mit seiner stattlichen Mitgliederzahl, seinem breit gefächerten Angebot, seinen bestaunenswerten Sportanlagen und letztlich auch seiner vielseitigen langjährigen Erfolgsbilanz nicht zutrifft. Selbst wenn nur der momentane Vergleich zwischen den beiden 1. Fußballherrenmannschaften gemeint sein wird, müsste man hinterfragen, warum die Bilanzen beider Teams zur Zeit erkennbare Unterschiede aufweisen. So weit ich informiert bin, ist der Herrenbereich im Neuaufbau und die sehr erfolgreiche Jugendarbeit in Ankum lässt berechnete Hoffnungen auf bessere Zeiten erwachen.

Rivalität zwischen Nachbarvereinen hat Tradition. Sie sollte jedoch – auch in Medien - sensibel kanalisiert werden und keine Emotionen wecken, die Neid oder gar Hass schüren - weder auf dem Spielfeld noch im Umfeld. „Fußballseelen“ sind manchmal sehr empfindlich...

In und um Bersenbrück ist die Fußballwelt noch weitgehend in Ordnung, andernorts oder auf der so genannten „Großen Fußballbühne“ immer häufiger leider nicht mehr.

So sehr mein Herz auch für den TuS schlägt, den Ankumer Fußballherren wünsche ich, dass Derbys gegen den TuS - egal auf welcher Ebene – Anlass angebrachter Wertschätzung allerseits bleiben.

Hermann Thöle